

Montpellier. Marc Bettinger bleibt in Montpellier bisher einziger deutscher Sieger.

Der Drei-Sterne-CSI in Montpellier im Süden Frankreichs unweit von Marseille ist für die französischen Teilnehmer fast ein permanentes Erfolgserlebnis. Im Progressiv-Springen konnte sich nun auch Europameister Kevin Staut in die Siegerliste eintragen. Der Weltranglisten-Erste, mit dem Team in Lexington bei den Weltreiterspielen hinter Deutschland Zweiter, gewann auf Major de Croquerie vor seinem Landsmann Herve Godignon auf Night d`Ellipse, Dritter wurde der Brite Matthew Sampson auf Cover Page, dahinter landeten der Spaniere Cayetano Martinez de Irujo auf Kedehop de Breve und Roger-Yves Bost (Frankreich) auf Kokoboy Latour.

Die beiden deutschen Starter hielten sich ganz hinten auf. Daniel Deußer (Hünfelden), Verkaufsreiter im Stall des niederländischen Pferdehändlers Jan Tops (Valkenswaard), belegte auf Zorro Z den 38. und Marc Bettinger (Wickrath) – der bereits ein Springen gewinnen konnte – auf Idefix den 42. Rang bei 49 Reitern.

Neben Kevin Staut ist Herve Godignon (58) zweifellos der interessanteste Springreiter im Teilnehmerfeld. Der viermalige französische Landesmeister und Team-Dritte bei den Olympischen Spielen 1992 in Barcelona stellte in der katalanischen Metropole den Hengst Quidam de Revel vor, mit dem er im Mai im gleichen Jahr auch den Grand Prix in Rom gewann, der dann unmittelbar nach Olympia vom Besitzer für vier Millionen Mark an das dänische Gestüt Velin verkauft wurde. Godignon trat wenige Wochen nach der Europameisterschaft 2007 in

Montpellier: Franzosen unter sich...

Geschrieben von: Dieter Ludwig

Sonntag, 14. November 2010 um 11:41

Mannheim von seinem Posten als Vorsitzender des Springreiterclubs zurück und aus dem Springreiterausschuss des Landes aus, da vor allem er wegen des nur zwölften Platzes in der Mannschaftswertung und der damit verpassten Qualifikation für Olympia in Hongkong 2008 gerügt wurde.